

**Schriftlicher Bericht**  
**des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**  
**(17. Ausschuß)**  
**über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung**  
**vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für**  
**eine Verordnung des Rats über die Beihilfe für Ölsaaten**  
**eine Verordnung des Rats über die Festlegung der Richt-**  
**preise und Interventionsgrundpreise für Ölsaaten für das**  
**Wirtschaftsjahr 1967/68**  
**eine Verordnung des Rats zur Festsetzung der Kriterien für**  
**die Bestimmung des Weltmarktpreises für Ölsaaten und des**  
**Grenzübergangsortes**  
**— Drucksache V/1624 —**

**A. Bericht des Abgeordneten Dr. Ritz**

Der vorliegende Kommissionsvorschlag wurde durch den Herrn Präsidenten mit Schreiben vom 13. April 1967 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend sowie an den Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen mitberatend überwiesen.

Der Ernährungsausschuß nahm in seiner Sitzung vom 20. April d. J. zur Kenntnis, daß alle drei Verordnungen den Markt für Ölsaaten und insbesondere die Einzelheiten einer Beihilfegewährung regeln sollen.

Bei der Beratung der Vorlage war der Ausschuß einstimmig der Auffassung, daß das Wirtschaftsjahr für Raps und Rübsamen nicht am 1. Juli, sondern

erst am 1. August beginnen und am 31. Juli des folgenden Jahres enden sollte, um damit den späteren Erntezeiten innerhalb der Bundesrepublik Rechnung zu tragen. Die Bundesregierung wurde ersucht, bei den künftigen Verhandlungen in Brüssel darauf hinzuwirken, daß diese Termine entsprechend geändert werden.

Der mitberatende Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen hat die Verordnungen ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, dem Antrag des Ausschusses zuzustimmen.

Bonn, den 10. Mai 1967

**Dr. Ritz**  
Berichterstatter

*Ausschußantrag umseitig*

## B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache V/1624 — zur Kenntnis zu nehmen;
2. die Bundesregierung zu ersuchen, bei ihren künftigen Verhandlungen in Brüssel darauf hinzuwirken, daß in Artikel 1 der Verordnung des Rats über die Festlegung der Richtpreise und Interventionsgrundpreise für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 1967/68 die Termine „1. Juli“ und „30. Juni“ geändert werden in „1. August“ und „31. Juli“.

Bonn, den 10. Mai 1967

### **Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

**Bauknecht**  
Vorsitzender

**Dr. Ritz**  
Berichterstatter

*angenommen in der 109. Plenarsitzung am 11. Mai 1967*